

Große Freude bei Tafel und Tierheim

Bei einer Aktion des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze ist für die Einrichtungen viel Geld zusammengekommen

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. Große braune Papiertüten, symbolisch gefüllt mit Tierfutter und Lebensmitteln, haben Kunden des Nauheimer Edeka-Markts bei der Aktion „Kauf‘ eins mehr in Tüten“ im Dezember für 5 Euro kaufen können. Anders als ihre anderen Einkäufe durften die Kunden die Tüten allerdings nicht mit nach Hause nehmen: Das eingenommene Geld sollte der Rüsselsheimer Tafel und dem Tierheim Rüsselsheim zugutekommen.

In dieser Woche nun wurde die Spende übergeben: Insgesamt wurden 2630 Euro für die Tafel und 1710 Euro für das Tierheim gesammelt – wobei es bei diesen Beträgen nicht blieb. Edeka-Marktbetreiber Ludwig Boßler verdoppelte die Summen, die Freude bei der Tafel und dem Tierheim war dementsprechend mehr als groß. „Das ist wirklich eine super Aktion“, sagte Barbara Hünerfeld von der Rüsselsheimer Tafel. Sie war mit Lydia Peinelt vom Tierheim Rüsselsheim und Hans-Joachim Kunz vom Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze vor Ort, um die erste Warenlieferung entgegenzunehmen.

Der Rotary Club hatte die Spendenaktion organisiert, und zwar schon zum wiederholten Mal. Dieses Mal war jedoch wegen Corona alles etwas anders: In den vergange-



Barbara Hünerfeld (Tafel, von links) und Lydia Peinelt (Tierheim) haben bei Ludwig Boßler vom gleichnamigen Einkaufsmarkt in Nauheim Waren für ihre jeweiligen Einrichtungen abgeholt. Das Geld dafür kam aus einer Aktion des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze, dem Heinz-Joachim Kunz angehört.

Foto: Vollformat/Samantha Pflug

nen Jahren haben die Rotarier oder Mitarbeiter der Tafel beziehungsweise des Tierheims die Kunden angesprochen und zum Kauf animiert, in diesem Jahr wurde aufgrund der Pandemie darauf verzichtet. Dennoch wurden knapp 1000 Tüten an den Mann und die Frau gebracht und somit

die beiden Organisationen unterstützt.

Mehrere Male und je nach Bedarf können die Tafel- und Tierheim-Aktiven nun die beim Markt bestellten Waren abholen, solange bis für die jeweilige Spendensumme von 5260 Euro (Tafel) und 3420 Euro (Tierheim) eingekauft

wurde. „Uns ist es nun möglich, auch mal Sachen zu erwerben, die es sonst nicht in die Tafel-Körbe schaffen“, erklärte Hünerfeld. Als Beispiel nannte sie neben Käse und Margarine auch Joghurt. Groß war die Freude außerdem über einen gestreiften Brotaufstrich, der sicher nicht nur

junge Tafel-Kunden begeistern wird.

Neben Tierfutter sind es vor allem Putzmittel, die beim Tierheim Rüsselsheim auf der Einkaufsliste stehen, und nun dank der großzügigen Spende von Kunden und Ludwig Boßler ihren Weg in die Stockstraße finden.